



We are not alone

11.000 Menschen. Unter freiem Himmel, vor dem Brandenburger Tor. An einem Samstag, der zunächst nach ungemütlichem Wetter aussah: grau, windig, regnerisch. Aber anstatt bei einer Tasse Tee zu Hause zu bleiben, waren unerwartet viele für die Wissenschaft auf die Straße gegangen.

Der *March for Science* hat seinen Ursprung in den Vereinigten Staaten. Er formierte sich gegen die Trump-Administration und ihre wissenschaftsfeindliche Agenda, beispielsweise beim Klimawandel. So schnell sich die Bewegung nach Europa und über den Globus ausbreitete, so schnell nahm sie das *big picture* in den Blick. *Fake news*, alternative Fakten und Wissenschaftsfeindlichkeit sind nicht allein ein amerikanisches Problem. Wir brauchen nur nach Ungarn oder in die Türkei zu schauen oder in die sozialen Netzwerke weltweit. Ständiges Hinterfragen bleibt die Grundkonstante jeder wissenschaftlichen Arbeit. Wo es aber an die Existenz von Forscherinnen und Forschern geht, müssen wir unsere Stimme erheben. Mit dem Leitsatz einer „problemorientierten Grundlagenforschung“ trägt das WZB ein solches Engagement gewissermaßen in seinen Genen. Auf dem deutschen Marsch für die Wissenschaft fanden wir uns in ermutigender Gesellschaft: Vertreterinnen und Vertreter von vielen Universitäten, wissenschaftlichen Organisationen, aus Politik und Kultur sprachen für eine offene, international vernetzte Wissenschaft – vor vielen tausend Menschen.

Diese Welle der Unterstützung sollten wir nutzen, um noch intensiver daran zu arbeiten, unsere Ergebnisse zu den Menschen zu bringen, in einer verständlichen Sprache. Denn Verständlichkeit schafft Vertrauen. Und auch wenn es um die Wissenschaftsförderung in Deutschland vergleichsweise gut bestellt ist, bestehen prekäre Arbeitssituationen für viele junge Forschende. Es gibt also viel zu tun. Seit dem 22. April wissen wir: Die Menschen finanzieren nicht nur unsere Arbeit mit ihren Steuergeldern – sie stehen an unserer Seite, wenn es darauf ankommt.

Jutta Allmendinger und Harald Wilkoszewski